



â??Humorvolle DÃ¶nkesâ?? beim plattdeutschen Vorlesewettbewerb an der Schule am Schloss

Zahlreiche TeilnehmerInnen aus den JahrgÃ¤ngen 5-8 verzeichnete in diesem Jahr der plattdeutsche Vorlesewettbewerb, der an der Schule am Schloss in SÃ¶gel durchgefÃ¼hrt wurde. In Coronazeiten sicherlich nicht ganz einfach, aber mit Abstand im Klassenraum und in freier Natur letztlich doch durchfÃ¼hrbar. Somit fand das Finale, der Schultentscheid, im â??grÃ¼nen Klassenzimmerâ?? der Schule statt und sorgte fÃ¼r die Vorleser und ZuhÃ¶rer fÃ¼r ein besonderes Lese- und HÃ¶rerlebnis.

In Ã¼ber zehn Klassen waren in der ersten Runde zunÃ¤chst in zwei Altersgruppen die jeweiligen Klassensieger ermittelt worden. Diese stellten sich dann im Rahmen des Schultentscheids einer â??Fachjuryâ??, die sich aus Anke Fleer, Sophia LÃ¼ken und JÃ¼rgen Jansen zusammensetzte. Mit ihren plattdeutschen Lesekeiten Ã¼berzeugten vor allem Nils Heitmann in der Altersgruppe 5/6 und Bernd Meyer in der Altersgruppe 7/8. Beide stammen aus SpahnharrenstÃ¤tte und besuchten dort die â??Plattdeutsche Schuleâ?? St. Johannes. Diesen Titel darf die Grundschule seit einigen Jahren fÃ¼hren, da sie u.a. regelmÃ¤Ã?ig Projekte durchfÃ¼hrt, die die plattdeutsche Sprache pflegen. Die beiden Schulsieger wurden mit einem Gutschein bedacht und alle VorleserInnen erhielten einen grÃ¼nen Beutel von der EmslÃ¤ndischen Landschaft mit dem Spruch:â?? Bi us hÃ¤tt dat Moinâ??.

JÃ¼rgen Jansen